

Positives Einstellungsklima

Laut dem aktuellen Arbeitsmarktbarometer der ManpowerGroup berichten Österreichs Arbeitgeber für den Zeitraum Juli bis September 2017 positive Signale am Arbeitsmarkt. 12% der befragten 750 Unternehmen planen, neue Mitarbeiter einzustellen. 4% kalkulieren, Personal abzubauen. 83% der Unternehmen gehen davon aus, den Personalstand unverändert zu lassen. Daraus ergibt sich für Q4 2017 ein Netto-Beschäftigungsausblick von +8%. Saisonal bereinigt liegt dieser Wert bei +8%.

Netto-Beschäftigungsausblick +8%
 (saisonal bereinigt)

- ↔ +6 Prozentpunkte vs. Q3/17
- ↔ +5 Prozentpunkte vs. Q4/16

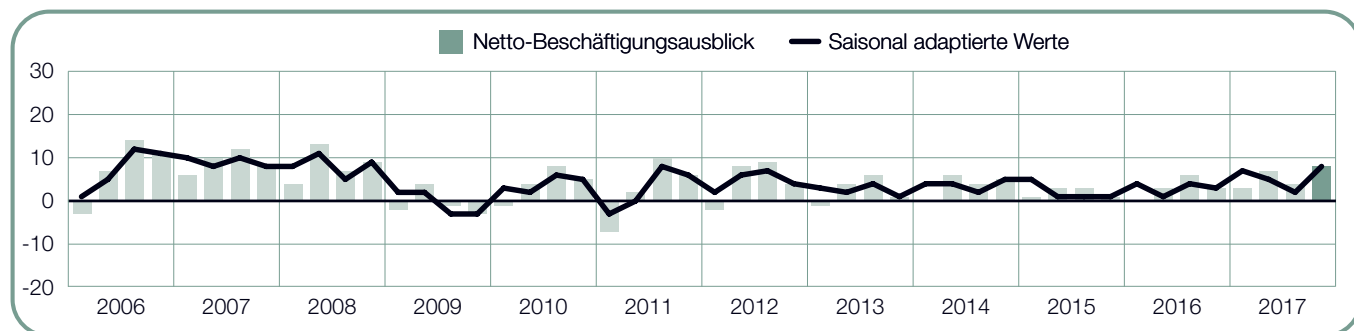
“ Eine besonders positive Prognose gibt es laut unserer aktuellen Studie für die Steiermark und Wien. In der Steiermark wird der stärkste Arbeitsmarkt seit Beginn der Umfrage vor 14 Jahren, erwartet und in Wien werden Arbeitssuchende von den höchsten Einstellungsmöglichkeiten seit mehr als fünf Jahren profitieren. ”

Erich Pichorner, Geschäftsführer der ManpowerGroup Österreich

Das ManpowerGroup Arbeitsmarktbarometer ist die weltweit umfangreichste Arbeitsmarktstudie mit über 59.000 Interviews von Arbeitgebern in 43 Ländern und Regionen. Sämtliche Detailanalysen auf globaler Ebene, nach Bundesländern und Wirtschaftssektoren finden Sie unter www.manpower.at sowie unter www.experis.at.

In diesem Report wird der Begriff „Netto-Beschäftigungsausblick“ verwendet. Dieser Prozentwert ergibt sich aus der Differenz der Einschätzung der Arbeitgeber, ob sie Personal einstellen oder reduzieren möchten. Er wird sowohl nach Ländern und Regionen als auch nach Branchen aufgeschlüsselt. Zudem wird er saisonal bereinigt, um jahreszeitlich bedingte Schwankungen herauszurechnen. Die Daten im Text sind – wenn nicht anders angegeben – saisonal bereinigt.

	Zunahme	Abnahme	keine Veränderung	Weiß nicht	Netto-Beschäftigungsausblick	Saisonal adaptierte Werte
	%	%	%	%	%	%
Okt-Dez 2017	12	4	83	1	8	8
Jul-Sept 2017	7	3	90	0	4	2
Apr-Jun 2017	12	5	81	2	7	5
Jän-März 2017	8	5	84	3	3	7
Okt-Dez 2016	8	5	87	0	3	3



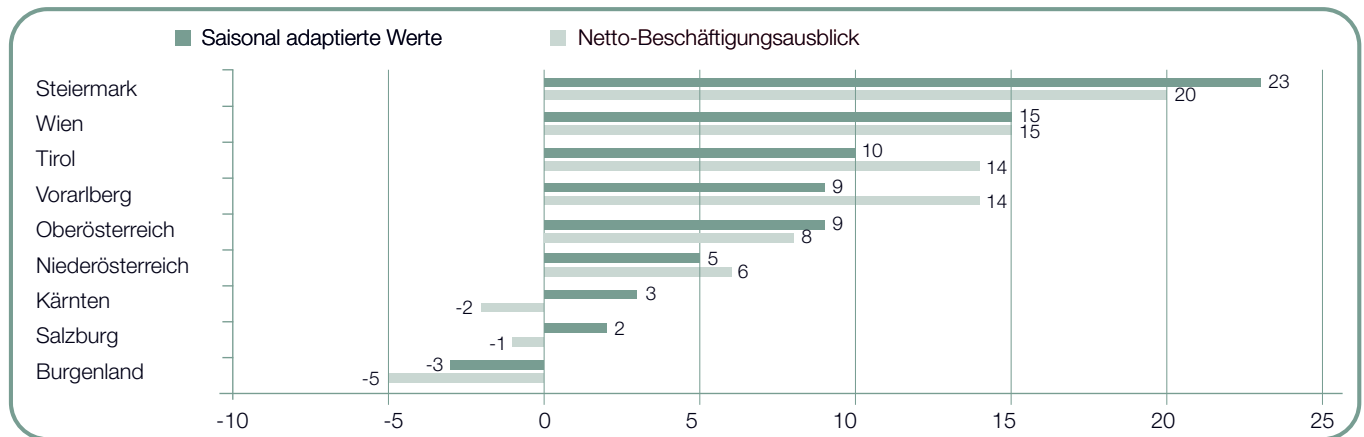
Q4/2017 Vergleich nach Unternehmensgrößen

Firmengröße	Zunahme	Abnahme	keine Veränderung	Weiß nicht	Netto-Beschäftigungsausblick	Saisonal adaptierte Werte
	%	%	%	%	%	%
Kleinstunternehmen < 10	9	3	87	1	6	6
Kleine Unternehmen 10-49	19	7	73	1	12	11
Mittlere Unternehmen 50-249	24	7	69	0	17	16
Große Unternehmen > 250	31	11	58	0	20	24

Betrachtet man die Unternehmen nach deren Unternehmensgröße, so berichten alle Größenkategorien ein Jobwachstum während dem Q4 2017. Die besten Jobchancen bieten Groß-

unternehmen mit einem Ausblick von +24%, mittlere Unternehmen liegen stabil bei +16%. Klein- und Kleinstunternehmen prognostizieren einen Ausblick von +11% bzw. +6%.

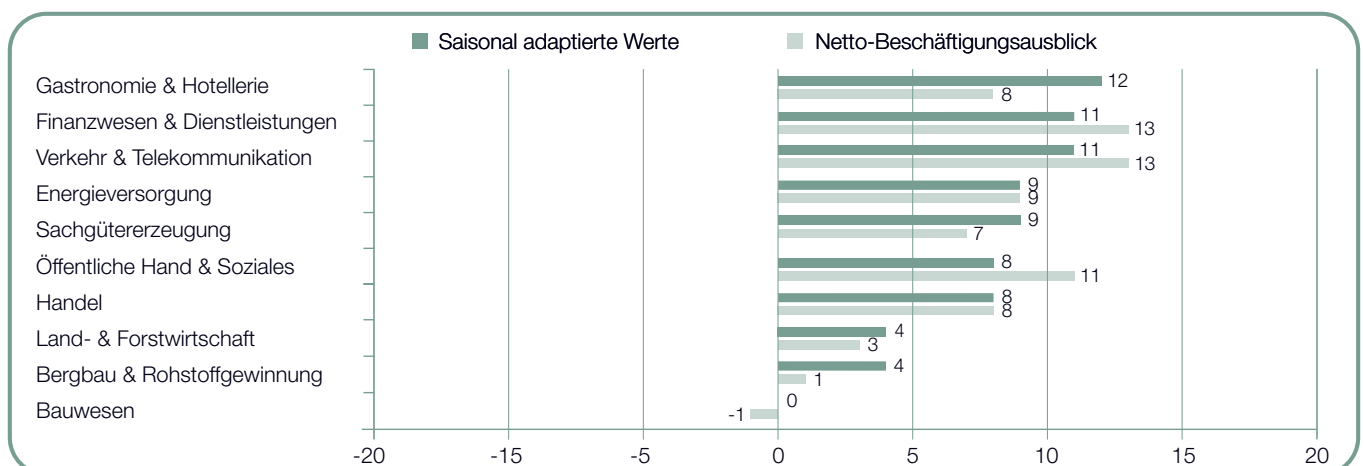
Q4/2017 Vergleich nach Bundesländern



Arbeitgeber in acht von neun Bundesländern sagen ein Beschäftigungswachstum während des 4. Quartals 2017 voraus. Wien und die Steiermark rechnen mit den meisten

Neueinstellungen (Ausblick von +15% und +23%). Das schwächste Bundesland-Ergebnis kommt aus dem Burgenland mit -3%.

Q4/2017 Vergleich nach Wirtschaftssektoren



Unternehmen aus neun der zehn Wirtschaftssektoren rechnen damit, in Q4 2017 Personal aufzunehmen. Das stärkste Beschäftigungswachstum wird in der Gastronomie & Hotellerie

erwartet, wo der Nettobeschäftigungsausblick + 12% beträgt. Im Baugewerbe drückt sich die Unsicherheit am Arbeitsmarkt in einem Beschäftigungsausblick von 0% aus.